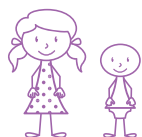




Vorarlberger
Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

REFLEXIONSGESPRÄCH

Nach den Kursen findet ein ausführliches Reflexionsgespräch in der Familie statt, um offene Fragen zu beantworten, aber auch um die Vorstellungen und Möglichkeiten künftiger Pflegeeltern in Bezug auf ein Pflegekind zu erheben.



KONTAKT

Vorarlberger Kinderdorf
gemeinnützige GmbH

PFLEGEKINDERDIENST

Ringstraße 15

6830 Rankweil

T +43 (0)5522 82253-0

pkd@voki.at

www.kinderdorf.cc/pflegekinderdienst

BEWERBUNGSVERFAHREN

Sag ja!



**Pflegefamilien, Ankerfamilien
& WegbegleiterInnen**

PFLEGEKINDERDIENST



Informationsphase

Sie interessieren sich für die Aufnahme eines Kindes? Beim Erstgespräch informieren wir Sie über:

- verschiedene Pflegschaftsmodelle (Pflegefamilie, Ankerfamilie, WegbegleiterInnen)
- Gründe für die Fremdunterbringung eines Kindes
- die Rolle der Eltern
- Aufgaben von Pflege- und Ankereltern sowie WegbegleiterInnen
- die Bedeutung von Besuchskontakten für das Kind
- das Bewerbungsverfahren vor der Pflegschaft
- Aufgaben des Pflegekinderdienstes
- Aufgaben und Rolle der Kinder- und Jugendhilfe



Auswahl- und Vorbereitungsphase

Der Pflegekinderdienst bietet künftigen Pflege- und Ankereltern sowie WegbegleiterInnen eine sorgfältige fachliche Vorbereitung.

Die Auswahl und Vorbereitung besteht aus drei bis vier Hausbesuchen, zwei Tagesseminaren und zwei Halbtagsseminaren.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für alle WerberInnen verpflichtend.

HAUSBESUCHE

Zwei MitarbeiterInnen des Pflegekinderdienstes besuchen Sie zu Hause. Ziel dieser Gespräche ist es, Sie besser kennen zu lernen. Wie wohnen Sie? Wie sind Ihre Erziehungsvorstellungen? Welche sozialen Ressourcen haben Sie? Wie sind Ihre Vorstellungen in Bezug auf ein Pflegekind hinsichtlich Alter, Geschlecht, familiärer Hintergrund etc.?



Seminare

HALBTAGSSEMINARE

- rechtliche Informationen und Darstellung des Vermittlungsprozesses

TAGESSEMINARE

- Beziehungsdynamik und Integrationsverlauf des Kindes in der neuen Familie
- Umgang mit traumatisierten Kindern
- Chancen und Risiken von Besuchskontakten des Kindes mit seiner Herkunftsfamilie

